



# zürcher theaterverein NEWS

PP-Frankfurt  
8055 Zürich  
POST CH AG

Ausgabe April 2025  
Zürcher Theaterverein | Redaktion 044 383 41 96 | www.theatervereinzh.ch | seit 1918

## Die lieben Eltern

Die Kammerspiele Seeb präsentieren eine Familienkomödie mit Knalleffekt von Armelle und Emmanuel Patron.

pd | Die Geschwister Samuel, Jonathan und Nathalie Breitenmoser kommen völlig gestresst beim Chalet ihrer Eltern an. Die Nachricht, sie sollen alle sofort ins Wallis kommen, lässt die schlimmsten Befürchtungen aufkommen. Doch die Neuigkeit, die sie da erwartet, übertrifft ihre Fantasie bei Weitem. Die daraus entstehende familiäre Katastrophe schleicht sich so langsam und genüsslich an, wie eine unaufhaltsam schmelzende Raclettekäse-Scheibe. *Die lieben Eltern* ist eine Mundart-Komödie über Familienzusammenhalt, Geschwisterliebe und pure Geldgier. Bis 1. Juni ■

Vergünstigte Karten für Mitglieder!  
www.kammerspiele.ch



© Gina Folly

Halluzinationen, im Schauspielhaus,  
Seite 3

## Wir sind die Neuen



© Ztg

Das Bernhard Theater zeigt eine Generationen-Komödie von Daniel Rohr.

pd | Drei Fast-Pensionierte trotzen der Wohnungsnot und ziehen zusammen in eine WG. Über den drei Junggebliebenen wohnen drei junge Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen und eines gar nicht brauchen können: lustige und lärmige Nachbarn. Das Stück ist eine hinreissende Komödie sowie ein Plädoyer dafür, dass die Generationen viel mehr voneinander profitieren können als sie denken.

Bis 12. April ■

50 Prozent Ermässigung für Mitglieder am 2. und 3. April!  
Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat.  
www.bernhard-theater.ch

## Das Opernhaus Zürich im April

Zweimal *Das grosse Feuer*, das 4. *La Scintilla-Konzert* und *Lohengrin* – das sind die Spezialangebote dieses Monats.

pd | In seinen Opern sucht der in Schaffhausen geborene und in Österreich lebende Komponist Beat Furrer gerne Extrem- und Endpunkte des menschlichen Daseins auf. Gefilde von existenzieller Ausgesetztheit, Verwüstung und Todesnähe sind immer wieder Ausgangspunkte für seine musikdramatischen Erkundungen. Seine jüngste Oper, *Das grosse Feuer*, die als Auftragskomposition des Opernhauses Zürich zur Uraufführung kommt, führt in den Kosmos eines indigenen Volksstammes in Südamerika, dessen Lebensraum



© Herwig Pramer

durch Kolonialisierung und christliche Missionierung zerstört wurde.  
4. & 11. April

Dorothee Oberlinger zählt nicht nur als virtuose Blockflöten-Solistin, sondern auch als musikalische Leiterin des *Ensemble 1700*, als Opernregisseurin und als Festivalleiterin zu den international prägenden Persönlichkeiten im Bereich der Alten Musik. Mit dem *Orchestra La Scintilla* präsentiert sie ein Programm mit italienischer Barockmusik: Neben Concerti von Antonio Vivaldi erklingt etwa auch die berühmten Variationen *La Follia*

von Arcangelo Corelli in einer meisterhaft orchestrierten Version von Francesco Geminiani. 14. April

Regisseur Andreas Homoki verlegt Wagners *Lohengrin* in die kleine, abergläubische Welt eines Bergdorfs. Elsa von Brabant ist angeklagt, ihren Bruder ermordet zu haben, um selbst an die Macht zu gelangen. Aber niemand wagt es, im Schwertkampf anzutreten, um die Unschuld der jungen Frau zu beweisen. 24. April ■

Spezialangebote auf Seite 4!  
www.opernhaus.ch

### Liebe Mitglieder

Gleich an dieser Stelle möchten wir Sie auf die Seite 4 aufmerksam machen: Dort finden Sie das Inserat «Der Zürcher Theaterverein sucht eine Präsidentin/einen Präsidenten». Unser Präsident Emanuel Schiwow wird auf Ende Saison zurücktreten. In seiner Amtszeit hat er unseren Verein durch die Pandemie geführt und sich dafür stark gemacht, dass der Zürcher Theaterverein auch nach einem Jahrhundert noch in der Lage ist, die hiesigen Bühnen zu unterstützen. Emanuel Schiwow wird in der Mai-Ausgabe über seine Beweggründe berichten. Noch bleibt aber alles beim Alten – so wie unser Facebook-Profil, das es schon mehrere Jahre gibt. Wir sind stolz, dass wir über 400 Follower haben! Nun wollen wir die sozialen Medien häufiger bespielen und uns auch einer jüngeren Generation vorstellen. Besuchen Sie uns also auf Facebook, wir freuen uns auf Sie.

Beste Grüsse  
Daniel Diriwächter, Redaktion

### Besuchen Sie uns online:



www.theatervereinzh.ch

## Unsere Bühnen-Tipps

### Weisser Wind

Binja und Samy haben jahrelang probiert, Eltern zu werden. Trotz Versuchen mit künstlicher Befruchtung, ist es aufgrund Samys Fruchtbarkeitsstörung nicht geglückt. Ihre Freunde, Nico und Janosh, wollten ihrerseits ein Kind adoptieren. Doch die Behörden lehnten ihre Bewerbung ab. **Vier werden Eltern** ist ein turbulentes Schauspiel von Roman Riklin und Michael Elsener voller überraschender Wendungen, das Mut macht, das Setting Familie neu zu denken.

Bis 17. Mai

[www.weisserwind.ch](http://www.weisserwind.ch)

### Theater Stok

Die Dakar-Produktionen – das Theater mit Puppen und Menschen – feiern ihr 10-Jahre-Jubiläum im Theater Stok. Gespielt wird **ALF – Arbeit, Liebe, Freizeit**. Während zwei windige Typen, Fred und Hermann, den Weg zum Erfolg in drei Schritten propagieren – besser gesagt: dem Publikum ihre Glückseminare und andere Rezepte zu verkaufen versuchen –, graben zwei Bibliothekarinnen, Irma und Berta, in den Tiefen der menschlichen Seele. Sie schleppen stapelweise Bücher aus dem Keller und finden darin Texte über das Leben, die Ängste und Sehnsüchte der Menschen. **22. & 23. April**

Anschliessend wird **Im System** aufgeführt: Das Rückgrat des Abends bildet die Geschichte *Es wird etwas geschehen* von Heinrich Böll: Ein noch junger Mann qualifiziert sich via Assessment als Mitarbeiter in einer Firma, in der übermenschliche Betriebsamkeit herrscht. Bis eine Kette von unerwarteten Ereignissen bewirkt, dass er die Firma wieder verlässt und seinen Traumberuf in einem ganz anderen Klima findet: als professioneller Begleiter von Leichenzügen.

24. & 25. April

[www.theater-stok.ch](http://www.theater-stok.ch)

### Winkelwiese

Eine rätselhafte Welle von Femiziden hat die Welt erfasst. Das Phänomen trat zuerst in bestimmten Klimazonen auf und verbreitete sich anschliessend rasant auf dem ganzen Erdball. Handelt es sich dabei um religiösen Fanatismus, ein psychosoziales Phänomen oder um eine krankhafte Mutati-

on? **Wie die Fliegen** ist ein Stück von Astride Schlaefli und mit Sebastian Krähenbühl.

15. & 17. April

[www.winkelwiese.ch](http://www.winkelwiese.ch)

### Zürcher Kammerorchester

Mitte Monat findet das **Fest der Sinne** mit Julia Lezhneva und Maurice Steger statt. Lezhneva überzeugt und begeistert international: Ihre Stimme wird als «engelsgleich» bezeichnet. Im Konzertprojekt des Zürcher Kammerorchesters trifft sie auf den Blockflötenvirtuosen Maurice Steger. Für seine Begegnung mit Lezhneva hat er einen Konzertabend konzipiert, der sowohl barocke Arien als auch furiose Instrumentalmusik dieser Zeit in ein Fest der Sinne verzaubert.

15. April, 19.30 Uhr, Tonhalle

**Vergünstigte Karten für Mitglieder, erhältlich direkt beim ZKO.**

[www.zko.ch](http://www.zko.ch)

### Theater am Hechtplatz

Mit **Lieder, die du sehen musst** versprachen *Riklin & Schaub* viel. Aufgrund unzähliger ausverkaufter Vorstellungen und Standing Ovations geht das Duo 2025 für kurze Zeit auf Zugabe-Tour! In ihrer zweiten Konzertshow erzählen die Multiinstrumentalisten von sterbenden Smartphone-Zombies und vom verzweifelten Versuch, durch ein Duett mit einem V.I.P. zu exoplanetarischer Berühmtheit zu gelangen. Sie besingen eine Welt aus Plastik und klären in schönstem Harmoniegesang darüber auf, dass es für den Frieden Waffen braucht und die Erde eine Scheibe ist.

9. bis 13. April

**Vergünstigte Karten auf Anfrage.**

[www.theaterhechtplatz.ch](http://www.theaterhechtplatz.ch)

### Theater Neumarkt

**Heidi** ist der Schweizer Mythos und Publikumsmagnet – was aber macht den Stoff so populär? Dunkle Tannen, grüne Wiesen im Sonnenschein, die Welt der Berge, die ewig locken und «Hier oben bist du zu Haus» rufen, während heute die Naturdinge verschwinden und soziale Beziehungen erkalten. In diesem Stück «ent- und renythisieren» *Erdogan & Reissner* gemeinsam mit dem Ensemble die Geschichte des Waisenmädchens.

Ab 10. April

[www.theaterneumarkt.ch](http://www.theaterneumarkt.ch)

## Theater Rigiblick: Melody



© T & T Fotografie

Mit **Melody** wird ein Theaterstück mit Musik nach dem Roman von Martin Suter gezeigt.

pd | Martin Suter hat dem Theater Rigiblick die Rechte zu einer Theaterfassung seines Romans *Melody* gegeben. Musikalisch bereichert wird das Schauspiel mit Liedern von Stephan Eicher, für die Martin Suter die Texte geschrieben hat. In einer Villa am

Zürichberg wohnt Alt-Nationalrat Dr. Stotz, umgeben von Porträts einer jungen Frau. Melody war einst seine Verlobte, doch kurz vor der Hochzeit – vor über 40 Jahren – ist sie verschwunden. Bis heute kommt Stotz nicht darüber hinweg. Davon erzählt er dem jungen Tom Elmer, der seinen Nachlass ordnen soll. Nach und nach stellt sich Tom die Frage, ob sein Chef wirklich ist, wer er vorgibt zu sein. Zusammen mit Stotz' Grossnichte Laura beginnt er, Nachforschungen zu betreiben, die an ferne Orte führen – und in eine Vergangenheit, wo Wahrheit und Fiktion gefährlich nahe beieinanderliegen.

8., 9., 16. & 17. April ■

**Vergünstigte Karten für Mitglieder!**

[www.theater-rigiblick.ch](http://www.theater-rigiblick.ch)

## Sogar Theater: Mensch, du hast Recht!

Wer kennt alle 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte?

pd | Vor 75 Jahren suchten Vertreter von 18 Staaten nach einer gemeinsamen Grundlage für eine gerechtere Welt. Die UNO-Mitgliedstaaten bekräftigten damals durch ihre Unterschrift das gemeinsame Streben nach einer Zukunft, in der alle Menschen gleich viel wert sind. Während einer musikalischen Prozession mit Geige und E-Piano wird die Bühne in ein Sitzungszimmer und die Diskussion um die Menschenrechte in Musik verwandelt. Schlagzeugsticks, PET-Flaschen und Maultrommeln er-



© Xenia Götz

gänzen das Instrumentarium. Und die 30 Menschenrechtsartikel werden auf eine sinnliche Art hörbar gemacht.

3., 9. & 12. April ■

**Vergünstigte Karten auf Anfrage.**

[www.sogar.ch](http://www.sogar.ch)

## Keller62: Glücklich

Eine Comedy über das Schauspielhaus Zürich und über die anderen europäischen Theaterhäuser und Intendanten.

pd | Herr Glück erzählt von der schlimmsten Zeit seines Lebens, in der er sehr viel Pech hatte. Es geht um ein Zürcher Theater, um Mobbing am Arbeitsplatz, Zahnärzte, Alkohol und ums Glücklichein! Aber wie wird man das? **Glücklich?**

Mit furioser Phantasie, virtuoso skurrilem Spiel und phantastisch weisem Humor wagt der Schauspieler Michael Ransburg in seinem Solo die Antwort. Und er fin-

det sie nicht. Dafür eine Menge Fragen. Und die haben es in sich!

10., 11. & 12. April ■

**Vergünstigte Karten für Mitglieder!**

[www.keller62.ch](http://www.keller62.ch)



© Zug

## Schauspielhaus Zürich im April



© Filip Frowein

**Vier Spezialangebote mit tollen 50 Prozent warten auf die Mitglieder des Zürcher Theatervereins.**

pd | Zwei Menschen begeben sich auf die Suche nach einem Ort, an dem sie gut leben können. Ihre Erkundung führt sie bis hinauf ins luftige Vogelreich. Obwohl die Vögel in Feindschaft mit den Menschen leben, lassen sie sich von ihnen überzeugen, eine Stadt in den Himmel zu bauen. Darin sollen alle Vögel ein Zuhause finden. Doch der Vorschlag entpuppt sich als perfider Plan, die eigene Macht auszuweiten – die Menschen töten den Vogelkönig und stellen sich selbst an die Spitze der Vogelgemeinschaft. Viele Jahrtausende später nehmen die Vögel Rache an den Menschen ... *Die Vögel* entsteht in Kooperation mit dem Theater Hora. Regie: Lilja Rupprecht. 5. April

Im neuen Stück *Halluzinationen* der Schweizer Dramatikerin Maria Ursprung wirft das Publikum einen Blick ins Leben der Programmiererin Sera. Seit sie mit einer selbst generierten KI arbeitet, steht in ihrem Alltag scheinbar Normales auf einmal

in Frage, festgegläubte Gewissheiten verschwimmen, Routinen geraten ins Wanken. Die Grenzen zwischen Seras analoger und digitaler Welt lösen sich zunehmend auf. Was ist echt, was nicht, was künstlich, was natürlich? 13. April

Inspiziert von Nathaniel Hawthornes Roman *Der scharlachrote Buchstabe* ist *Tambourines* Trajal Harrells Widmung an all jene Frauen, die in der Vergangenheit nicht über ihren Körper entscheiden konnten. Unterteilt in drei Akte – Unzucht, Erziehung, Feier – schreibt die Choreographie die Geschichte von Hester Prynne neu. Im Roman dazu verurteilt, den scharlachroten Buchstaben (A steht für Adultery/Ehebruch) zu tragen, weil sie ein uneheliches Kind bekam, imaginiert Harrell für Hester ein alternatives Ende. 26. April

Nach *Pinocchio* greift *Moved by the Motion* erneut ein Thema auf, das sowohl ein junges als auch ein erwachsenes Publikum anspricht: Den Mythos von *Robin Hood*. In Zusammenarbeit mit der Schriftstellerin Sophia Al Maria interpretiert *Moved by the Motion* die Legende neu und holt ihn in die Gegenwart. Dabei rücken nicht der Einzelheld, sondern die Kraft des Kollektivs, der Freundschaft und Solidarität ins Zentrum der Erzählung. 29. April ■

**Spezialangebote auf Seite 4!**  
[www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

## Theater Winterthur im April

**Zu sehen sind die Grande Dame des Schweizer Theaters, Heidi Maria Glössner, sowie die Gauthier Dance Juniors.**

pd | Nach fünfzig Ehejahren sagt Irene aus heiterem Himmel: «Ich glaube, ich möchte die Scheidung.» Und ihr Mann ist sofort einverstanden. Während die beiden voller Tatendrang in ihre Zukunft schauen, sind ihre beiden Söhne entsetzt. Sie versuchen, die Eltern umzustimmen – und kämpfen dabei eher für sich selbst: Der eine will sein Bild von Familie retten, der andere fürchtet um die traditionellen Rollen. *Grand Horizons* ist ein Schauspiel von Bess Wohl mit Heidi Maria Glössner. 9., 10., 11. & 13. April

Innerhalb weniger Jahre ist Eric Gauthier der grosse Sprung vom charismatischen Publikumsliebling des Stuttgarter Balletts zum international renommierten Choreografen und künstlerischen Leiter einer der erfolgreichsten deutschen Tanzcompagnien gelungen. Starchoreografen und Talente aus der ganzen Welt gewinnt er auch für die Zusammenarbeit mit seinen *Juniors*.

1. bis 4. April ■

**Mitglieder erhalten 10 Prozent Ermässigung, erhältlich direkt beim Theater Winterthur: 052 267 66 80. [www.theaterwinterthur.ch](http://www.theaterwinterthur.ch)**

## Tonhalle-Orchester Zürich im April



© Nikolay Lund

**Eva Ollikainen und das Tonhalle-Orchester Zürich widmen sich nordischen Klängen. Doch auch Werke aus dem deutschen Sprachraum gibt es zu hören, wenn der Dirigent Giovanni Antonini und die Violinistin Isabelle Faust zu Gast sind.**

pd | Wenn Eva Ollikainen das Orchesterwerk *Metacosmos* der isländischen Creative Chair Anna Thorvaldsdóttir dirigiert, ist es sozusagen ein Heimspiel: Seit 2020 ist die Finnin Chefdirigentin des *Iceland Symphony Orchestra*. Mit Sibelius' *Sinfonie Nr. 7* hat sie zudem Musik aus ihrer eigenen Heimat im Gepäck. Und auch Jörg Widmanns Trompetenkonzert *Towards Paradise* fügt sich in dieses nach Norden ausgerichtete Programm: Es ist für den Schweden Håkan Hardenberger entstanden, den die «Times» als «best trumpet player in the galaxy» bezeich-

nete – und der nun auch in Zürich den Solopart übernimmt. 4. April

Als die Geigerin Isabelle Faust, der Dirigent Giovanni Antonini und sein Ensemble *Il Giardino Armonico* Mozarts *Violinkonzerte* auf CD herausbrachten, überschlug sich die Kritik vor Begeisterung: Dieses Funkeln und Glitzern, diese kluge Gestaltung, diese oft geradezu theatralische Wucht. Nun treffen sich Giovanni Antonini und Isabelle Faust erneut bei Mozart. Fast müsste man bedauern, dass es nur bei einem einzigen Konzert bleibt, aber auf Glucks selten gespielten *Don Juan* und Schuberts *Unvollendete* würde man denn doch nur sehr ungern verzichten. 13. April ■

**Spezialangebote auf Seite 4!**  
[www.tonhalle-orchester.ch](http://www.tonhalle-orchester.ch)

## Theater Casino Zug: AtemNoten



© ztg

**Das Theater in Zug zeigt eine Musiktherapiestunde besonderer Art mit Viviane Chassot und Jürg Kienberger.**

pd | In der Therapiestunde reicht der Musikerin Viviane Chassot ein Glas Wasser nicht. Ein ganzes Dreigangmenü wäre nötig, um wieder zu Kräften zu kommen. Musiktherapeut Jürg Kienberger serviert. Er schweift aus, gekonnt, humorvoll, nimmt Bezug zu Erschöpfung und Unsicherheit. Zusammen trinken sie

und denken nach – über das Mysterium Wasser, über die Prägung eines Wassertropfens. Über dessen Erinnerungsvormögen und Vorlieben für Bach, Mozart und Haydn wie es die sich verändernden kristallinen Formen unter dem Mikroskop aufzeigen. 9. April, 19.30 Uhr ■

**Mitglieder erhalten 20 Prozent Ermässigung, erhältlich direkt beim Casino Theater: [karten@theatercasino.ch](mailto:karten@theatercasino.ch) [www.theatercasino.ch](http://www.theatercasino.ch)**

# Spezialangebote und Informationen

## Opernhaus Zürich

Mitglieder des Zürcher Theatervereins erhalten für untenstehende Vorstellungen **40 Prozent Ermässigung** auf den **Kategorien 1 bis 4**.

- **Freitag, 4. April, 19 Uhr: Das Grosse Feuer**
- **Freitag, 11. April, 19 Uhr: Das grosse Feuer**
- **Montag, 14. April, 19.30 Uhr: La Scintilla-Konzert**
- **Donnerstag, 24. April, 18 Uhr: Lohengrin**

Bitte bestellen Sie Ihre Karten online auf [www.theatervereinzh.ch](http://www.theatervereinzh.ch) unter Ticketbestellung oder direkt beim Sekretariat des Zürcher Theatervereins mit einem **Unkostenbeitrag von 4 Franken** pro Bestellung unter 044 383 41 96 oder [sekretariat@theatervereinzh.ch](mailto:sekretariat@theatervereinzh.ch).

Das vollständige Programm vom Opernhaus Zürich finden Sie unter [www.opernhaus.ch](http://www.opernhaus.ch).

## Schauspielhaus Zürich

Mitglieder des Zürcher Theatervereins erhalten für untenstehende Vorstellungen **50 Prozent Ermässigung** sowie für alle regulären Vorstellungen **10 Prozent Ermässigung**.

- **Samstag, 5. April, 20 Uhr: Die Vögel, Pfauen**
- **Sonntag, 13. April, 18 Uhr: Halluzinationen, Schiffbau-Matchbox**
- **Samstag, 26. April, 20 Uhr: Tambourines, Schiffbau-Box**
- **Dienstag, 29. April, 19 Uhr: Robin Hood, Pfauen**

Bitte bestellen Sie Ihre Karten online auf [www.theatervereinzh.ch](http://www.theatervereinzh.ch) unter Ticketbestellung oder direkt bei der Theaterkasse unter 044 258 77 77.

Das vollständige Programm vom Schauspielhaus Zürich finden Sie unter [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch).

## Tonhalle-Orchester Zürich

Mitglieder des Zürcher Theatervereins erhalten für alle regulären Vorstellungen **10 Prozent Ermässigung** sowie für untenstehende Spezial-Daten eine **Ermässigung von 50 Prozent**:

- **Freitag, 4. April, 19.30 Uhr: Eva Ollikainen & Håkan Hardenberger**
- **Sonntag, 13. April, 17 Uhr: Giovanni Antonini & Isabelle Faust**

Bitte bestellen Sie Ihre Karten **telefonisch** mit dem Stichwort «Zürcher Theaterverein» unter 044 206 34 34.

Das vollständige Programm des Tonhalle-Orchesters Zürich finden Sie unter [www.tonhalle-orchester.ch](http://www.tonhalle-orchester.ch).

### Eine Mitgliedschaft im Zürcher Theaterverein lohnt sich immer!

Der Zürcher Theaterverein ist eine Non-Profit-Organisation. Als Mitglied profitieren Sie von Spezialangeboten; gleichzeitig unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliederbeitrag die Zürcher Bühnen.

**Beantragen Sie jetzt die Mitgliedschaft für die Saison 2024/2025 (bis Ende Juni) zum halben Preis und Sie erhalten unseren TheaterPass:**

Einzelmitgliedschaft CHF 60.- / Paarmitgliedschaft CHF 95.-  
Jugendmitgliedschaft CHF 25.-

Anmeldung: [www.theatervereinzh.ch](http://www.theatervereinzh.ch) / [sekretariat@theatervereinzh.ch](mailto:sekretariat@theatervereinzh.ch)  
044 383 41 96

**Wir freuen uns auf Sie!**

### Der Zürcher Theaterverein sucht eine Präsidentin / einen Präsidenten

Unser Präsident Emanuel Schiwow wird sein Amt am Ende der Saison 2024/2025 niederlegen. Daher suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

#### Aufgaben:

- Vereinsführung und Präsidialaufgaben gemäss Statuten
- Vertretung des Vereins nach aussen
- Weiterentwicklung des Vereins

#### Erwartungen:

- Grosses Interesse an Theater, Oper und Konzerten
- Bereitschaft, die Theaterhäuser regelmässig zu besuchen
- Offene und initiativ Persönlichkeit
- Klare und einfache Kommunikation
- Bereitschaft, Führungsaufgaben zu übernehmen

#### Wir bieten:

- Eine vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein engagiertes Team und einen motivierten Vorstand
- Vielseitige Theatererlebnisse
- Ganz viel Theater!

Wichtig: Die Position ist ein Ehrenamt und wird nicht entlohnt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme beim Sekretariat.

## Pretty Woman



© zvj

Eine der beliebtesten Liebesgeschichten Hollywoods gibt es nun auch als Musical im Theater 11.

pd | «Der Film ist eine einzigartige Liebesgeschichte, die jeder kennt. Was für eine Ehre, dass das Musical nun seine Reise in Europa fortsetzt», erklärt Bryan Adams, der gemeinsam mit Jim Vallance für die Musik verantwortlich zeichnet. Die Geschichte ist bestens bekannt: Es war einmal in den späten 1980er-Jahren in Beverly Hills. Vivian trifft auf Edward und das Leben der beiden verändert sich für immer. Inspiriert wurde der Film vom internationalen Hit «Pretty Woman» von Roy Orbison.

**4. April bis 4. Mai, Theater 11 ■**

**Verlosung: 2x2 Karten für Freitag, 11. April, 19.30 Uhr. Interessierte melden sich beim Sekretariat, viel Glück!**  
Karten, Daten und weitere Informationen: [www.musical.ch](http://www.musical.ch)

### IMPRESSUM

Die NEWS des Zürcher Theatervereins ist die offizielle Vereinszeitschrift des Zürcher Theatervereins. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

#### Herausgeber

Zürcher Theaterverein  
Goldbrunnstrasse 73  
8055 Zürich  
Leitung: Juliette Bork

#### Redaktion & Layout

Daniel Diriwächter  
[redaktion@theatervereinzh.ch](mailto:redaktion@theatervereinzh.ch)  
Korrektorat: Jina Vracko

Erscheint 10 Mal jährlich  
Doppelausgaben: Juni/Juli  
und August/September

Verbreitete Auflage: 1200

#### Druck und Versand

Schellenberg Druck AG  
8330 Pfäffikon ZH  
[www.schellenbergdruck.ch](http://www.schellenbergdruck.ch)

#### Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag & Donnerstag:  
9 bis 13.30 Uhr  
Mittwoch:  
9 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr

E-Mail: [sekretariat@theatervereinzh.ch](mailto:sekretariat@theatervereinzh.ch)  
Telefon 044 383 41 96  
[www.theatervereinzh.ch](http://www.theatervereinzh.ch)